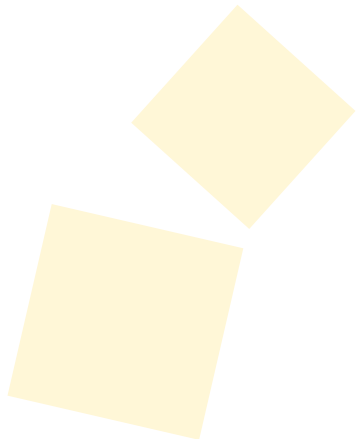


Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung
an der Evangelischen Hochschule Dresden

Multiplikator_innenschulung

für das Dresdner Modell zum
Wohlbefinden der Jüngsten



Für Fachkräfte aus dem Kita-
Bereich (Fachberater_innen,
Qualitätsbeauftragte,
Leitungskräfte, Fachkräfte
mit besonderen Aufgaben)

Beginn:
30. Nov. (A) u.
2. Dez. (B)
2021

Zertifizierte Schulung

Schulungsleitung

Carl Justus Kröning

staatl. anerkannter Kindheitspädagoge, Mitentwickler
des Curriculums

Tabea Pontius

Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin/Pädago-
gin, Systemische Supervisorin/Coach, TZI und Erwach-
senenbildung

Teilnahmegebühr

Kosten: 25 € für 2021
100 € für 2022

Anmeldung: bis **21. November 2021**

Zur Anmeldung Multiplikator_innenschulung Gruppe A

Zur Anmeldung Multiplikator_innenschulung Gruppe B

Ansprechpartner

Carl Justus Kröning
Telefon: 0351 / 46 902-422
E-Mail: carl-justus.kroening@ehs-dresden.de

Die Multiplikator_innenschulung wird in Kooperation
mit dem Landesjugendamt Sachsen durchgeführt.

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Die Schulung richtet sich an Fachkräfte aus dem Kita-
Bereich, die als Multiplikator_innen des Verfahrens agie-
ren wollen (im Besonderen an Fachberater_innen, Quali-
tätsbeauftragte, Leitungskräfte, Fachkräfte mit besonderen
Aufgaben)

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- Laptop mit Internetzugang, Kamera und Mikrofon
- Bereitschaft zur Multiplikation des Verfahrens
- Veröffentlichung als Multiplikator_in auf dem Kita-
Bildungsserver und der Website zum Dresdner Modell

Umfang und Termine

*Insgesamt 95 Ustd, (inkl. 38 UE Selbststudienzeit),
5 Module an 22 Tagen (davon 6 in Präsenz)*

Beginn:

Gruppe A: 30.11.2021–21.06.2022

Gruppe B: 02.12.2021–23.06.2022

Fortbildungszeiten online:

Gruppe A: Dienstag (13.30–15.30 Uhr)

Gruppe B: Donnerstag (13.30–15.30 Uhr)

Präsenztermine in Dresden:

Gruppe A: 30.11.21, 22.02.22, 02.03.22,
08.03.22, 05.04.22, 21.06.22

Gruppe B: 02.12.21, 24.02.22, 04.03.22,
10.03.22, 07.04.22, 23.06.22

Weitere Infos und alle Schulungstermine unter:
www.dresdner-modell-wohlbefinden.de

Multiplikator_innenschulung

für das Dresdner Modell zum Wohlbefinden der Jüngsten

Das Dresdner Modell ist ein Qualitätsentwicklungsverfahren für den Krippenbereich und macht kindliches Wohlbefinden zum Ausgangspunkt für pädagogisches Handeln. Damit schließt es eine Lücke in der Verfahrenslandschaft, insbesondere für den Bereich der Betreuung von unter Dreijährigen.

Im Mittelpunkt steht eine videogestützte Beobachtungsmethode, mit der die Pädagog_innen das Wohlbefinden von Kindern anhand sogenannter „Feinzeichen“ einschätzen können. Abgestimmt auf das kindliche Wohlbefinden werden zudem die Interaktion von Fachkräften und die Kindergruppe in den Blick genommen. Der Qualitätsentwicklungsprozess ist im Dresdner Modell diskursiv angelegt, daher stellt das Verfahren neben der Beobachtung kindlichen Wohlbefindens gezielt Methoden des Teamaustausches zur Verfügung.

Die Teams leiten aus den Videobesprechungen ganz konkrete und praxisnahe Ziele für die Gestaltung eines wohlbefindensorientierten pädagogischen Alltags ab, sie entwickeln gemeinsam Ideen für die individuelle Begleitung von Kindern und für die Moderation der Kindergruppe.

Als angehende_r Multiplikator_in des Dresdner Modells tragen Sie entscheidend dazu bei, das Dresdner Modell in die Praxis zu tragen. Im Zuge der Multiplikator_innenschulung (zwei Gruppen à ca. 20 Teilnehmenden) erwerben Sie die hierfür benötigten Grundlagen und Kompetenzen innerhalb von Online-Werkstätten, Präsenzveranstaltungen, Reflexionswerkstätten sowie einer begleiteten Praxisphase.

Lern- und Entwicklungsziele:

- Sie haben sich vertiefend mit den Lerninhalten Wohlbefinden, wohlbefindensorientierte Interaktionsgestaltung, Kindergruppen, Qualitätsentwicklung im U3-Bereich, Teamdiskurs auseinandergesetzt.
- Sie kennen die theoretischen Grundlagen und sind in der Lage, das Dresdner Modell und seine Inhalte sowie Methoden an Kita-Teams und Fachkräfte zu vermitteln, mit dem Ziel der selbstständigen Anwendung und Durchführung des Verfahrens.
- Sie erwerben die notwendigen Kompetenzen, in Teams und Fachkreisen Diskurse zu moderieren. Hierfür kennen sie Methoden der Reflexion der eigenen Rolle und entwickeln eine entsprechende dialogische Grundhaltung.

Inhalte der Weiterbildung

- **1. Modul: Wohlbefinden und Feinzeichen von Kindern**
Theoretische Grundlagen zum Wohlbefinden und dem Konzept der Feinzeichen, komplementäre Perspektiven auf Kinder, Feinzeichen im Dresdner Modell
- **2. Modul: Wohlbefindensorientierte pädagogische Interaktion**
Theoretische Grundlagen pädagogischer Interaktion, Fünf-Komponenten-Modell nach Booth et al., Ko-Regulation im Krippenalltag, sozio-emotionale Entwicklung im U3 Bereich, Themen und Interessen von Kindern, Explorationsunterstützung
- **3. Modul: Qualitätsentwicklung mit dem Dresdner Modell**
Konzept des Dresdner Modells, Qualitätsentwicklung mit dem Dresdner Modell, Teamdiskurs im Dresdner Modell, Multiplikation des Dresdner Modells

- **4. Modul: Kindergruppen im Dresdner Modell**
Bedeutung von Kindergruppen für das kindliche Wohlbefinden, gruppenanalytische Perspektive auf Kindergruppen, Entwicklung von Gruppenkompetenzen im U3 Bereich
- **Praxismodul (startet parallel zu Modul 4)**
Multiplikation des Modells in einer Einrichtung (Vorstellung des Modells auf Leitungs-/Teamebene, Zeit- und Ressourcenanalyse, Vorbereitung und Begleitung der ersten Video-Auswertungsgespräche), Reflexion der eigenen Vorgehensweise

Abschluss

Zertifikat:

Es wird ein Zertifikat als Multiplikator_in des Dresdner Modells vom Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der *ehs* Dresden ausgestellt.

Voraussetzungen für das Zertifikat:

- mindestens $\frac{2}{3}$ Anwesenheit während der Theorieschulung,
- mindestens zwei durchgeführte Beratungen zur Einführung des Dresdner Modells während des Praxismoduls,
- Reflexion des individuellen Multiplikationsprozesses innerhalb des gemeinsamen Abschlusskolloquiums

Titelfoto: Anne Freiberger-Liebscher



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.